

**Nr. 22 – PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS WAKENDORF II** vom 09.03.2023

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Wolfgang Doose, (Vorsitzender)  
GV Kai Alexander Günther  
GV Knut Langer  
GV Dirk Möller, (Alte Festwiese)  
WB Jan Weber - zugleich Protokollführer  
WB Jens Buhmann  
WB Henning Pump  
WB'in Tanja Küntzel, anwesend ab TOP 2

Nicht anwesend:

GV'in Tanja Radinger

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Jens Dürkop  
GV Bernd Buhmann  
GV'in Britta Grabow

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Der Vorsitzende beantragt für TOP 10 „Grundstücksangelegenheiten“ die Nichtöffentlichkeit.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Neubau OGS Gebäude - Schule Wakendorf II, hier: Sachstandsbericht
5. Arbeitskreis Kindergarten, hier: Sachstandsbericht
6. Haushaltsplanung 2023
7. Gewerbegebiet und regionaler Grünzug, hier: Sachstandsbericht
8. Ertüchtigung Wasserwerk, hier: Sachstandsbericht
9. Einwohnerfragestunde
10. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlicher Teil**

**Sitzungsniederschrift**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses (PEA), begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2**

**Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- er an der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins teilgenommen hat.
- er diverse Gespräche mit dem Amt geführt hat, hierzu detaillierte Informationen bei den Tagesordnungspunkten.
- er an der Informationsveranstaltung „Fördermöglichkeiten für Kommunen im Kreis Segeberg“ teilgenommen hat.
- folgende Projekte in der Legislaturperiode umgesetzt wurden:
  - B11.1. Änderung Wischhof
  - B11. 2. Änderung Erweiterung Alten- und Pflegeheim
  - OGS-Neubau mit einfordern von Fördermitteln i. H. v. 781T€ / fast 50% Förderquote
  - OEK erstellt und erfolgreich zum Abschluss gebracht
  - Planung Gewerbegebiet angeschoben
  - Bedarfsgerechte Erweiterung KITA um eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe

- Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die zurückliegende gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister berichtet, dass

- am nächsten Dienstag die Gemeindevertretung tagt. Die Einführung der Stellplatzsatzung wird nicht auf die Tagesordnung genommen, da die Auslegungsfristen noch nicht abgelaufen sind.

Seite 3

- der Dorfputz am Samstag, den 11.03.2023 stattfindet.

### **TOP 3**

#### **Fragen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4**

#### **Neubau OGS Gebäude – Schule Wakendorf II, hier: Sachstand**

- Protokollauszug: Team II
- Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 743.533,91 € für den Umbau des Bestandsgebäudes in der OGS liegt vor.
- Die Bodenuntersuchung wurden am 14.02.2023 durchgeführt und ist abgeschlossen. Die Ausschreibung der TGA-Planer läuft noch bis zum 16.03.2023.
- Die Architekten wurden für die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

### **TOP 5**

#### **Arbeitskreis Kindergarten, hier: Sachstandsbericht**

- Protokollauszug: Team I

Der Arbeitskreis hat sich dreimal zur Beratung getroffen. Bei der 2. Sitzung am 13.12.2022 wurde dem Arbeitskreis von GV Dirk Möller im Auftrag von Bgm. Jens Dürkop mitgeteilt, dass nicht der PEA für die Bedarfsermittlung der Erweiterung des Kindergartens, sondern der Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss zuständig ist. Die Arbeit des Arbeitskreises wurde aufgenommen.

Das Ergebnis der Untersuchung über den aktuellen Bedarf an Krippen- sowie Elementarplätzen mit Unterstützung des Zahlenwerkes vom Amt durch GV Bernd Buhmann hat ergeben, dass zum jetzigen Zeitpunkt und unter der Voraussetzung, dass Wakendorf II den gesetzlich geforderten 60%tigen Mindestbedarf an Betreuungsplätzen für Krippenplätze auf 100% erhöhen möchte, der Bedarf einer weiteren Krippengruppe und einer altersgemischten Gruppe besteht. Bei der Ermittlung der Bedarfsplanung ist ausschließlich die Entwicklung der Geburten einschl. der Zu- und Wegzüge in Wakendorf II betrachtet worden. Die Teilbereiche zwei bis vier aus der Aufgabenstellung und das Gutachten der CIMA Beratung + Management GmbH, welches im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes erstellt wurde, fand auf Grund der unterschiedlichen Gemengelage bei der Bedarfsermittlung keine Berücksichtigung.

Auf Grund der oben beschriebenen Ergebnisse der Arbeitsgruppe lautet die Beschlussempfehlung an den Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss:

**Nach intensiven Recherchen empfehlen wir die bedarfsgerechte Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe.**

Die Planungskosten hierfür in Höhe von 500 TEUR sind im Haushalt 2023 berücksichtigt.

### **TOP 6**

#### **Haushalt 2023**

- Protokollauszug: FB III
- Der Haushalt 2022 wurde am 15.12.2022 rechtskräftig und gilt bis zum 31.12.2022.

Seite 4

- Für den Haushalt 2023 gilt, dass er erst veröffentlicht werden darf, wenn die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 vorliegen, voraussichtlich wird das im Quartal 4/2023 sein.
- Nach Rücksprache mit dem Finanzausschussvorsitzenden GV Bernd Buhmann und Herrn Ostrowski vom Amt Kisdorf dürfen unabhängig davon die Investitionen, die im Haushalt 2022 genehmigt wurden, angeschoben werden.
- Die Einarbeitung kleinerer Buchungsdifferenzen in den Haushalten 2020/2021 ist aus Sicht des Bürgermeisters Hauptgrund für die Verzögerung. Dazu kommt Personalknappheit für die durchlaufende Prüfung.

## **TOP 7**

### **Gewerbegebiet und regionaler Grünzug, hier: Sachstandsbericht**

- Protokollauszug: FB II

In den nächsten 3-4 Monaten soll von der Landesplanung ein überarbeiteter Regionalplan vorgelegt werden. Nach Rücksprache mit Frau Nenz von der Amtsverwaltung besteht erst dann die Möglichkeit, eine Änderung auf Verschiebung des Grünzuges zu beantragen. Am 08.03.2023 fand ein Gespräch mit Herrn Knakowski von der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg GmbH in Wakendorf II statt. Teilnehmer dieses Gespräches waren Herr Knakowski von der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH sowie Bgm. Jens Dürkop, GV Dirk Möller, GV Kai Günther und GV Wolfgang Doose. Die ausgefüllte Anfrage von Interessenten an Gewerbegrundstücken in Wakendorf II wurde Herrn Knakowski übergeben. Damit sollten alle erforderlichen Unterlagen vorhanden sein, um in ein weiterführendes Gespräch bez. Gewerbeansiedlung auf der besagten Fläche mit einer Größe von 5,2 ha einzusteigen. Die nächsten Schritte wurden wie folgt besprochen:

- Herr Knakowski nimmt Kontakt mit dem Kreisplaner Herrn Hartmann auf. In Abstimmung mit den oben erwähnten Teilnehmern der Besprechung vereinbart Herr Knakowski einen Termin mit Herrn Hartmann in Wakendorf II. Das Ziel dieser Besprechung ist, dass Herr Hartmann uns bei der Regionalplanung bzw. Landesplanung Unterstützung leistet, den Grünzug, der dem Gewerbegebiet entgegensteht, zu verschieben. Alternativ sollte dieser toleriert werden, um auf der ausgewiesenen Fläche eine Gewerbeansiedlung zu ermöglichen.
- Für den Fall, dass das Gespräch ergebnislos verläuft, soll mit der Hilfe von Herrn Knakowski der Kontakt zu Frau Domien in Kiel gesucht werden, um unser Anliegen an übergeordneter Stelle vorzutragen.
- Gesetzt den Fall, dass beide Gespräche nicht den gewünschten Erfolg haben, hat sich Bgm. Jens Dürkop bereiterklärt, unser Anliegen in Kiel bei den entsprechenden Mandatsträgern vorzutragen.

## **TOP 8**

### **Ertüchtigung Wasserwerk, hier: Sachstandsbericht**

- Protokollauszug: FB II

Es liegt eine neue Stellungnahme des Büros Ing.-Büro Petersen und Partner vor. Die Stellungnahme gleicht im wesentlichen der aus dem Jahr 2015: Wakendorf II sollte sich einem externen Wasserversorger anschließen. Eine Nachfrage mit dem Vorschlag eines Erweiterungsbaus wurde vom Planungsbüro als unwirtschaftlich eingeschätzt. Der Bürgermeister hat daraufhin beim Planungsbüro Kistenmacher um eine weitere Prüfung gebeten.

Bernd Buhmann betont, dass die Erhaltungskosten für das Wakendorfer Rohrnetz eine erhebliche Rolle für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung spielen werden.

Es besteht Einigkeit, dass zeitnah ein geeignetes Planungsbüro gefunden werden muss, da dringender Handlungsbedarf besteht. Zurzeit ist nur ein Trinkwasserbrunnen im Einsatz.

Seite 5

Fördermittel für das Projekt sind durch den Ausschussvorsitzenden identifiziert worden. Nach Genehmigung der Beschlussempfehlung und Beauftragung soll der entsprechende Förderantrag gestellt werden. Als zu erwartende Förderquote stehen bis zu 30% der Gesamtinvestition im Raum.

## **TOP 9**

### **Einwohnerfragestunde**

- Es wird gefragt, ob ein Baubeginn für die OGS absehbar sei. Die Frage wird verneint. Derzeit kann kein Termin genannt werden.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

## **Nichtöffentlicher Teil**

## **TOP 10**

### **Grundstücksangelegenheiten**

- Protokollauszug: FB II

Der Ausschussvorsitzende beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr und schließt sogleich die Sitzung.

gez.: Jan Weber  
Protokollführer